

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	V
ERSTER TEIL: DAS ODEON IN MÜNCHEN	
1. Kapitel: GESCHICHTE . . . . .	I
Vorgeschichte: Plan zu einem Pendant des Leuchtenbergpalais; Pläne zu einem Konzertsaal für München; dieser wird in das Pendant verlegt – Amtliche Schritte zur Vorbereitung des Baues – Grundsteinlegung – Fortgang der Bauarbeiten – Einrichtung – Übergabe an die Hoftheater-Intendanz – Eröffnung – Inventare – Aufnahme durch die Öffentlichkeit – Ablehnung im Landtag – Sitz der Musikakademie – Zerstörung – Ruine – Wiederaufbau als Innenministerium – Pläne einer Rekonstruktion	
2. Kapitel: BESCHREIBUNG (Rekonstruktion) . . . . .	24
A. DAS ÄUSSERE . . . . .	24
Gestalt im allgemeinen – Material – Farbe – Aufriß des Fassadensystems – Portale – Fenster – Dach – Renovierungen	
B. DAS INNERE . . . . .	33
I. Abschnitt: DER GROSSE SAAL . . . . .	33
I. Allgemeine Übersicht (Grundform – Maße) . . . . .	33
II. Beschreibung im einzelnen . . . . .	35
1. Der Boden . . . . .	35
2. Die Säulenstellungen . . . . .	35
3. Die Wände (einschließlich der Exedra mit den Büsten) . . . . .	40
4. Die Decke . . . . .	46
5. Die Fresken . . . . .	49
a) Kaulbachs »Parnaß« . . . . .	52
b) Eberles »Apoll unter den Hirten« . . . . .	53
c) Anschütz' »Urteil des Midas« . . . . .	56
III. Die Einrichtung . . . . .	57
1. Ursprüngliche Einrichtung . . . . .	57
2. Veränderungen (neue Bestuhlungen – Königsloge – Orgeln) . . . . .	59
IV. Beleuchtung, Heizung, Ventilation . . . . .	62
V. Renovationen . . . . .	67
VI. Die Akustik . . . . .	68

2. Abschnitt: DIE NEBENRÄUME . . . . .	69
I. Erdgeschoß und Treppen . . . . .	69
(Allgemeines – Rekonstruktion von 14 Räumen mit ihrer Ein- richtung)	
II. Erster Stock (Allgemeines – 9 Räume) . . . . .	80
III. Zweiter Stock (Allgemeines – 9 Räume) . . . . .	89
3. Kapitel: ANALYSE . . . . .	96
I. Name und Bestimmung . . . . .	96
II. Das Äußere . . . . .	100
1. Charakter . . . . .	100
2. Städtebauliche Einordnung . . . . .	102
3. Genese . . . . .	104
4. Stil (Zum Problem der »Neurenaissance«) . . . . .	109
III. Das Innere (Der Saal) . . . . .	116
1. Charakter . . . . .	116
2. Genese und Stil . . . . .	120
ZWEITER TEIL: ENTSTEHUNG UND FRÜHZEIT DES ÖFFENTLICHEN KONZERTSAALBAUS	
I. Historische Voraussetzungen . . . . .	131
Emanzipation des Bürgertums – neue Bauaufgaben – kommerzielles Konzertleben – neue Stellung der Musiker – neuartiger Charakter der Musik – sie vermittelt Erlebnis, Ethos und Religion – Proble- matik eines kongenialen architektonischen Rahmens	
II. Entstehung und Formen des Konzertsaaes . . . . .	139
1. Vorläufer: Nichtöffentliche Musikräume . . . . .	139
Höfischer Bereich – bürgerlicher Bereich – Das Projekt von Thomas Mace	
2. Öffentliche Konzertsäle – Entstehung und Abgrenzung der Gattung . . . . .	142
3. Formen des öffentlichen Konzertsaaes . . . . .	145
III. Frühe öffentliche Konzertsäle (etwa bis 1850; Beispiele) . . . . .	147
1. Britische Inseln . . . . .	147
2. Niederlande und Belgien . . . . .	153
3. Frankreich . . . . .	154
4. Iberische Halbinsel . . . . .	160
5. Italien . . . . .	161
6. Rußland . . . . .	164
7. Deutschland und Österreich . . . . .	166
ANHANG:	
Verzeichnis der benützten Abkürzungen . . . . .	183
Katalog alter Pläne und Ansichten des Odeons . . . . .	183
Personenregister . . . . .	188
Ortsregister . . . . .	192
Tafeln 1–16	
Abbildungsnachweis	